

TA-30-0248 Freigabe VPI-EMG 04-4.0

Verwendungszweck:	<input type="checkbox"/> Intern	<input checked="" type="checkbox"/> Werkstätten	<input type="checkbox"/> Kunden
--------------------------	---------------------------------	---	---------------------------------

Änderungsindex

Version	Änderungen	Gültig ab
2.0	V1.0 (Freigabe VPI 04-3.1 Leitfaden) ergänzt mit den Abweichungen / Ergänzungen in Bezug auf die Neuausgabe VPI EMG 04-4.0	21.08.2020

Inhalt

1.	Freigabe VPI-EMG 04-4.0	2
2.	Abweichungen / Ergänzungen	2
2.1	Spaltmass zwischen Innenringen 0,03 mm	2
2.2	Regenerierung von Vollrädern	2
2.3	Temperatur der Labyrinthringe	2
2.4	Nacharbeiten Vollradwellen	2
2.5	Einspannkerben mit Waffelmuster	2
2.6	Beschädigung der Radstege	2
2.7	Beschriftung der Radsatzmarke	2
2.8	Radsätze BA 088	2
2.9	Beschriftung von NACCO-Radsätzen an Wascosa-Wagen	3
2.10	Zylinderrollenlager umrüsten	3
2.11	Innenringe und Lager	3
2.12	Befetten	3
2.13	Weisse Streifen Radsatzlagerdeckel	3
2.14	Zerstörungsfreie Prüfungen	3
2.15	Radsatzeinstufungen	3

1. Freigabe VPI-EMG 04-4.0

Die Wascosa AG setzt hiermit die Ausgabe 4.0 des VPI-EMG 09 mit seinen Inhalten in Kraft.

2. Abweichungen / Ergänzungen

2.1 Spaltmass zwischen Innenringen 0,03 mm

Nach dem Erkalten der Innenringe ist der Abstand zwischen den beiden ringen mittels Fühllehre zu kontrollieren. Der maximal zulässige Abstand beträgt 0,03 mm. Das Spaltmass von > 0,03 mm darf nicht umlaufend vorhanden sein (abweichend zum VPI-EMG 04-4.0: 0,01 mm).

2.2 Regenerierung von Vollrädern

Die Regenerierung von Vollrädern ist nicht zugelassen.

2.3 Temperatur der Labyrinthringe

Die maximal zulässige Temperatur der Labyrinthringe ist bei 160° C (abweichend zum VPI-EMG 04-4.0: 200° C).

2.4 Nacharbeiten Vollradwellen

Bei Nacharbeiten an Vollradwellen ist eine MT-Prüfung durchzuführen.

2.5 Einspankerben mit Waffelmuster

Einspankerben mit Waffelmuster sind nicht zulässig.

2.6 Beschädigung der Radstege

Bei Beschädigung oder Kerben muss zusätzlich eine Messung am Radsteg durchgeführt werden. Bei einer Abweichung von mehr als - 2 mm zur stärksten Dicke ist Wascosa entsprechend zu informieren. Die Radscheibe darf erst nach Freigabe durch Wascosa bearbeitet werden. Beschädigungen mit scharfkantigem Umriss müssen ausgemuldet werden (sanfter Radius > 40 mm).

2.7 Beschriftung der Radsatzmarke

Bei der Beschriftung der Radsatzmarke ist immer der kleinere Wert anzuschreiben. Wenn die Welle 25 t hat und das Radsatzlager 22,5 t, muss auf der Radsatzmarke 22,5 t stehen.

2.8 Radsätze BA 088

Radsätze der BA 088 ab Baujahr 2010 müssen nicht alle 6 Jahre MT geprüft werden.

2.9 Beschriftung von NACCO-Radsätzen an Wascosa-Wagen

Bei IS0: wenn der Lagerdeckel die Eigentümerkennzeichnung trägt ist diese abzuschleifen und mit thermosensiblen Anstrichsystemen auszubessern. Auf der Radsatzinnenseite wird die Anschrift NACCO (wenn vorhanden) entfernt und mit schwarzer Farbe RAL 9005 überstrichen.

Bei IS1, IL, IS1+IL: wenn der Lagerdeckel die Eigentümerkennzeichnung trägt ist diese abzuschleifen und mit thermosensiblen Anstrichsystemen auszubessern. Die Grunddaten-Radsatzmarke erhält neu den VKM-Code WASCO statt NACCO. Auf der Radsatzinnenseite wird die Anschrift NACCO (wenn vorhanden) entfernt und mit einem Anstrichsystem nach VPI-EMG 04-4.0 (15. Anstrich und Korrosionsschutz, Punkt 5) beschichtet oder ausgebessert.

Bei IS2, IS3: wenn der Lagerdeckel die Eigentümerkennzeichnung trägt ist diese abzuschleifen und mit thermosensiblen Anstrichsystemen auszubessern. Die Grunddaten-Radsatzmarke erhält neu den VKM-Code WASCO statt NACCO. Auf der Radsatzinnenseite werden nur noch der Durchmesser, die Radsatzbauart und die Radsatzlast angeschrieben. Auf der Radsatzwelle Seite A ist die Eigentümerskennzeichnung zu entfernen und durch WASCO zu ersetzen.

2.10 Zylinderrollenlager umrüsten

Zylinderrollenlager mit Stahlstift-vernietetem Messingkäfig oder Massiv-Messingkäfig werden ausgebaut und auf Polyamidkäfig umgerüstet.

2.11 Innenringe und Lager

Innenringe und Lager, die im Rahmen einer IS2 oder IS3 von einem Radsatz abgebaut werden, müssen nach entsprechender Befundung und Reinigung wieder am gleichen Radsatz angebaut werden (kein Durchtauschen mit baugleichen Komponenten, die von anderen Radsätzen abgebaut wurden). Fallen diese Komponenten aufgrund der Befundung aus, müssen sie durch Komponenten ersetzt werden, die mindestens jünger sind als der Radsatz selbst.

2.12 Befetten

Es sind ausschliesslich die Fettarten GadusRail S3 EUDB und GadusRail S3 EUFR zu verwenden.

2.13 Weisse Streifen Radsatzlagerdeckel

Die weissen Streifen auf dem Lagerdeckel thermostabiler Radsätze (VPI-EMG 04-4.0, Anhang 3 Punkt 4) sind immer zu entfernen.

2.14 Zerstörungsfreie Prüfungen

VPI-EMG 04-4.0, Anhang 6, Punkt 2: Bei den Radkränzen darf nur die I-UT-W-01 angewendet werden.

2.15 Radsatzeinstufungen

Radsatzeinstufungen sind generell immer mit dem Radsatz-Team der Wascosa AG (radsatz@wascosa.ch) abzustimmen und werden nur durch die entsprechenden Mitarbeiter freigegeben.